

MIT KINDERRECHTEN ZUM GANZHEITLICHEN SCHULENTWICKLUNGS- PROZESS

Jedes Kind hat das Recht auf eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung. Das Kinderrechteschulen Programm von UNICEF füllt dieses Recht mit Leben und tritt dafür ein, die UN-Kinderrechtskonvention bundesweit in das deutsche Bildungssystem zu integrieren.

Mit dem Kinderrechteschulen Programm unterstützt UNICEF Schulen in ihrem Schulentwicklungsprozess, fördert die Menschenrechtsbildung und die Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung.

UN-KINDERRECHTSKONVENTION

- Alle Rechte von Kindern und Jugendlichen sind in 54 Artikeln der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten.
- Kinderrechte sind grundlegende Rechte, die allen Kindern und Jugendlichen zustehen, unabhängig etwa von Hautfarbe, Geschlecht, Religion oder Herkunft.
- Die Kinderrechtskonvention basiert auf internationalen Übereinkommen und umfasst vier Grundprinzipien:
Diskriminierungsverbot, Recht auf Leben und persönliche Entwicklung, Beteiligungsrecht und Kindeswohlvorrang.

WAS IST EINE KINDERRECHTESCHULE?

Alle Kinder haben Rechte – auf Schutz, Förderung und Beteiligung. In Kinderrechteschulen lernen Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen. Sie erleben ihre Schule als einen Lernort, an dem ihre Meinungen ernst genommen werden und ihr Selbstvertrauen gestärkt wird. So werden zum Beispiel Beteiligungsformate mit und für Kinder entwickelt. Es werden Ideen für ein Anti-Diskriminierungskonzept ausgearbeitet und Formate gegen Streit, Gewalt und Mobbing eingeführt. Lehr- und Fachkräfte werden zudem in ihrer kinderrechtsorientierten Haltung gestärkt und so im Schulalltag entlastet.

UNICEF und Partner setzen sich dafür ein, das Wissen über Kinderrechte und ihre Verwirklichung zu einem Teil des Unterrichts- und Schulentwicklungsprozesses werden zu lassen.

Damit wird auch eine Empfehlung der Kultusministerkonferenz unterstützt.

Weitere Informationen:



„Die Schülerinnen und Schüler fordern ihre Rechte ein. Sie wollen Schule mitgestalten und in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.“

Frau Dieker, Schulleitung



„Es zeigt sich, dass wir unseren Schulkindern durch das Wissen über und durch die Kinderrechte wichtige Werkzeuge für ihren individuellen Lebensweg mitgeben und wir sie damit auch im Bereich Demokratie lernen und leben stärken.“

Claudia K., Schulleitung

WIRKUNG GELEBTER KINDERRECHTE

Die Erfahrungen von UNICEF mit Kinderrechteschulen in Deutschland und Europa zeigen:

- Die Schulen fühlen sich durch das Training gut unterstützt und begleitet.
- Die Schüler*innen fühlen sich gleichberechtigt, wertgeschätzt und gehört.
- Sie können besser mit Krisen und Herausforderungen umgehen.
- Die Schüler*innen entwickeln langfristiges soziales Engagement.
- Sie sind toleranter und können die Perspektiven anderer besser verstehen.

Deutsches Komitee
für UNICEF e.V.
Höninger Weg 104
50969 Köln

© 2025

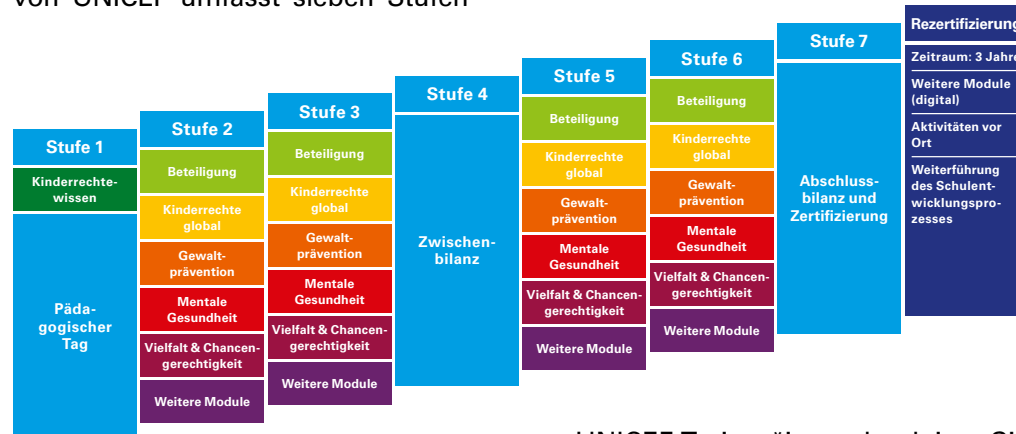
unicef 
für jedes Kind

Die Anmeldung Ihrer Schule erfolgt anschließend über die UNICEF Kinderrechteschulen Webseite.

Sie haben noch Fragen?
Melden Sie sich bei uns unter
kinderrechteschulen@unicef.de
Wir freuen uns auf Sie!

Das Kinderrechtesschulen Training von UNICEF umfasst sieben Stufen

- **Praxisorientiertes Kinderrechtsschulentraining** für alle Schulmitarbeitende (Blended Learning).
- **Kompetente Begleitung** im Schulentwicklungsprozess.
- **Unterrichtsmaterialien**, Aktionsideen und Handlungsvorschläge.
- Freien Zugang zur **UNICEF-Lernplattform (LMS)**.
- **Sprechstunden mit UNICEF** und regionale Netzwerktreffen.



Zu Beginn des Trainings machen alle Schulmitarbeitende eine Bestandsaufnahme und formulieren Ziele für den schuleigenen Weg zur Kinderrechteschule.

Nach dem Training erhält Ihre Schule das UNICEF-Siegel „Kinderrechtsschule – Wir leben Kinderrechte“. Netzwerktreffen mit weiteren Kinderrechtsschulen und zusätzliche Angebote von UNICEF und Partnern helfen, den kinderrechtsbasierten Ansatz langfristig in Ihrer Schulgemeinschaft zu verankern.

SCHULEN LEBEN KINDERRECHTE
**KINDERRECHTESCHULEN
PROGRAMM**